

GEBRAUCHT - WARUM AUS „PREISWERT“ SCHNELL „BILLIG“ WERDEN KANN

Jeder hat sicher schon oft den Spruch gehört „Ich bin zu arm um billig zu kaufen“. Damit gemeint ist natürlich, dass die Qualität nicht den Erwartungen, sondern eher dem niedrigen Preis entspricht.

Wie ist denn damit umzugehen, wenn man eine gebrauchte Behandlungseinheit kaufen möchte? Grundsätzlich spricht erstmal nichts dagegen.

Allerdings nur dann, wenn man ein paar Punkte beachtet und sich nicht durch den „Super-Sonderpreis“ blenden und „Keine Reservierung möglich; Zwischenverkauf vorbehalten“ unter Zeitdruck setzen lässt.

Niemand würde sich im Restaurant für ein sehr günstiges Schnitzel entscheiden, wenn der Kellner sagen würde, dass am Nachbartisch das letzte Exemplar auch jederzeit bestellt werden könnte. Man würde hinterfragen, wieso denn das Schnitzel so günstig ist.

Aber bei Artikeln, die mehrere tausend EURO kosten, sind die offensichtlichen Verlustängste so groß, dass viele vernünftige Gedanken ignoriert werden.

Nicht umsonst hat uns die Natur Gefühl und Verstand gegeben. Daher sollten wir mindestens versuchen, beides zu verwenden.

Wer sich für eine z.B. gebrauchte Behandlungseinheit interessiert, wird eine große Auswahl von Anbietern vorfinden. Wie nun vorgehen?

Wichtig ist, dass man sich bewußt macht, dass die Einheit auch nach der Überarbeitung noch immer 10, 15 oder 20 Jahre alt ist. Und dass eben nicht alles am Gerät getauscht wurde, um es dann in den Verkauf zu bringen, da ansonsten die Kosten der Überarbeitung und damit der Wiederverkaufspreis zu sehr nach oben schnellen würden.

Dann ist zu beachten und sich (schriftlich) bestätigen zu lassen, dass AUSSCHLIESSLICH Originalteile des Herstellers der Behandlungseinheit verwendet wurden.

Tatsächlich wurden auch schon Motoren von Rasenmähern und Waschmaschinen in Behandlungseinheiten gefunden. Aber auch ein „Bottle-System“ bedeutet einen Eingriff in ein vor vielen Jahren zugelassenes Gerät. Werden Fremdteile verbaut, und werden sie auch vom Verkäufer als „völlig identisch“ bezeichnet, besteht die Gefahr, dass die gesamte Einheit die Bauartzulassung zur Behandlung von Patienten verliert.

Der Hersteller hat irgendwann, bevor er ein Gerät auf den Markt bringt, dieses prüfen und zulassen müssen. Wird nun irgendetwas geändert (Fremdteile!!) entspricht dies nicht mehr dem Gerät, welches die Zulassung bekommen hat. Dies hat Auswirkungen auf den Versicherungsschutz, wenn irgendetwas passiert, da ein „nicht zugelassenes Gerät“ verwendet wurde.

Daher ist die schriftliche Bestätigung (z.B. für das angebaute Bottle-System) vom Verkäufer wichtig für den ruhigen Schlaf.

Ein weiterer Punkt, bei dem es sich lohnt, nachzusehen, ist die Frage nach der Gewährleistung. Die im Dentalbereich seit der Schuldrechtsreform 2002 vorgeschriebene 1-jährige Gewährleistung gilt auch für gebrauchte Artikel !!!!! Diese wird oftmals einseitig reduziert.



DentBeratung – Thomas Kirches
Casinostr.4
47877 Willich
Tel. +49 2154- 50 25 35 6
Fax +49 2154 - 50 25 35 7
www.dentberatung.de
info@dentberatung.de

Oder, wenn man die eigentlich vorgeschriebene Gewährleistungsdauer auch haben möchte, wird das Gerät plötzlich teurer. Spätestens dann sollte man sich fragen, wieviel Vertrauen der Verkäufer in sein Gerät hat, wenn man bereits nach 3 oder 6 Monaten mit den Folgekosten alleine dastehen soll.

Ebenfalls zu beachten ist, ob die Gewährleistung auf Ersatzteile beschränkt ist oder auch Arbeitszeit, Fahrtkosten und ggfs. wieder notwendige Prüfungen umfasst.

Zusätzlich wichtig zu bedenken ist, dass Gebrauchtgeräte oftmals nicht mehr im Sortiment des Herstellers geführt werden. Dies hat auch damit zu tun, dass Bauteile vor 15 oder 20 Jahren bestimmte Materialien beinhalteten, die heute nicht mehr erlaubt sind. Oder die Menge, die beim Zulieferanten abgenommen wurde, inzwischen nicht mehr für einen letztendlich vertretbaren Preis gegenüber dem Verbraucher ausreicht und somit betriebswirtschaftlich seinen Sinn verloren hat. Daher ist in der Kalkulation zu beachten, dass es in näherer Zukunft für etwaige Reparaturen keine Original-Ersatzteile mehr geben könnte. Dann muss man auf (nicht zugelassene) Fremdteile ausweichen oder erneut eine größere Investition für einen Neukauf vornehmen.

Daher gilt:

**Mit Sinn und Verstand an den Einkauf gehen. Auch bei Gebrauchtgeräten.
Damit es sich tatsächlich lohnt.**